

Guter Rat ist wählbar.   
**DIE LINKE.**



So erreichen Sie uns:

DIE LINKE. Iserlohn  
 Baarstraße 30A  
 58636 Iserlohn  
 Tel: 02371 / 217 10 75  
 info@dielinke-iserlohn.de  
 www.dielinke-iserlohn.de

**WIR für ISERLOHN**



**Unsere Kandidatinnen und Kandidaten in den Wahlbezirken**

**WB 1 (Hennen/Rheinen/Drüplingsen):**

Volker Hesse

**WB 2 (Hennen):**

Monika Henschel

**WB 3 (Kalthof/Leckingsen/Refflingsen):**

Dieter Henschel

**WB 4 (Sümmern-Ost/Rombrock):**

Jessica Jobczyk

**WB 5 (Sümmern-West/Griesenbrauck):**

Jürgen Karbe

**WB 6 (Iserlohner Heide):**

Brigitte Pusch-Kovacs

**WB 7 (Iserlohner Heide/Gerlingsen):**

Roman Koslowski

**WB 8 (Gerlingsen/Nußberg):**

Marion Bischof

**WB 9 (Nußberg):**

Johannes Peeren

**WB 10 (Dröscheder Feld/Karl-Arnold-Straße):**

Karsten Renfordt

**WB 11 (Dördel):**

Detlev Paul

**WB 12 (Hemberg/Seilersee/Caller Weg):**

Svenja Finke

**WB 13 (Bömburg/Innenstadt):**

Manuel Huff

**WB 14 (Hansaallee/Wiesengrund):**

Andreas Habel

**WB 15 (Sonnenhöhe/Lau/Calle):**

Oliver Ruhnert

**WB 16 (Wermingsen/Wohnpark Buchenwäldchen):**

Dieter Mucker

**WB 17 (Ostbahnhof/Altstadt/Kesbern):**

Armin Kligge

**WB 18 (Bahnhof/Innenstadt):**

Andreas Seckelmann

**WB 19 (Roden/Lössel):**

Günter Verrieth

**WB 20 (Untergr./Tannenk./Stengl/Lasb.):**

Alex Breuker

**WB 21 (Dröschede/Sonderhorst):**

André Juchum

**WB 22 (Oestrich/Grümannsheide):**

Yves Gillmann

**WB 23 (Berliner Allee/Nordfeld/Stübbeken):**

Peter Lohre

**WB 24 (Letmathe-Zentrum):**

Nancy Wolff

**WB 25 (Dümpelacker/Genna):**

Adrian Perkow

Mehr Informationen: [www.dielinke-iserlohn.de/wahl](http://www.dielinke-iserlohn.de/wahl)

**„ Soziale  
 Gerechtigkeit  
 geht uns alle an. „**

**Guter Rat ist wählbar.**



**Oliver Ruhnert  
 Spitzenkandidat**

**DIE LINKE.**

**Guter Rat ist wählbar. **

Liebe Wählerinnen und Wähler,

am 13. September entscheidet Ihr mit Eurer Stimme über die Neubesetzung des Rats der Stadt Iserlohn. **WIR für ISERLOHN** lautet dabei unser Slogan. Für eine sozial gerechte Politik, gegen Ausgrenzung von Minderheiten, und zukunftsorientiert in den Bereichen Umwelt, Stadtplanung und Verkehr, und der zukünftigen Gestaltung der Bildungseinrichtungen. Gleiche Chancen für alle Kinder heißt Kinderarmut den Kampf ansagen, aber auch, Grundschulen und Kindergärten wohnortnah zu erhalten, weiterführende Schulen zu stärken!

**WIR für ISERLOHN**, das hieß in den letzten Jahren der Erhalt der Grundschule am Nußberg, des Hemberg-Stadions, des Projekts Obere Mühle 28, die Abschaffung von Beiträgen für KITA und offenen Ganztage für alle Familien mit geringen und mittleren Einkommen, aber auch Klarheit im Rat und das offene Ansprechen von Fehlern im Iserlohner Rathaus. Bis zuletzt haben wir für den Erhalt des Marienhospitals geworben und gekämpft. Leider war dies gegen die Schließungswilligen aus der CDU, SPD und FDP nicht möglich.

**WIR für ISERLOHN**, damit der Mensch weiter im Mittelpunkt steht. Jung oder Alt - es geht um jeden! **WIR für ISERLOHN**, damit die Rechten und Hetzer in unserer offenen Stadt keinen Platz haben. Dafür stehen unsere Kandidatinnen und Kandidaten am 13. September zur Wahl. **Guter Rat ist wählbar!**

Ihr,



Oliver Ruhnert



**Oliver Ruhnert**  
Listenplatz 1

„Seit 2009 führe ich nun unsere Ratsfraktion. Der Bau der zweiten Gesamtschule am Seilersee war ein Kraftakt, der ohne DIE LINKE nicht möglich gewesen wäre. Wir haben so gemeinsam mit anderen Fraktionen dafür gesorgt, dass in Iserlohn jedes Kind den Schulabschluss seiner Wahl anstreben kann. Wir wollen weiterhin in unsere Schulen investieren. Genauso stehe ich bekanntermaßen für Iserlohn als Sportstadt. Gute Sportstätten sind wichtig für die Vereine.“



**Manuel Huff**  
Listenplatz 2

„Eine nachhaltige Stadtentwicklung liegt mir besonders am Herzen. Stadtbildprägende Gebäude sind zu erhalten. Iserlohn braucht mehr zentrumsnahe, bezahlbare Wohnungen. Bei neuen Baugebieten muss eine Pflicht zur Dachbegrünung und zum Einsatz von Photovoltaik bestehen. Mindestens 25% von neuen Wohnungen

müssen im sozialen Wohnungsbau geschaffen werden. Und zu guter letzt brauchen wir mehr Grünflächen und einen besseren, günstigen Nahverkehr in unserer Stadt.“



**Andreas Seckelmann**  
Listenplatz 3

„Wir haben es geschafft Iserlohn ein gutes Stück familienfreundlicher zu machen. Auf unsere Initiative hin wurde erst kürzlich der Bau einer neuen Innenstadt-KITA beschlossen. Familien mit weniger als 3500 Euro Brutto im Monat müssen in Iserlohn keine Beiträge für KITA und Offenen Ganztage zahlen. Das ist in weitem Umkreis die höchste Freigrenze. Ein gutes Beispiel dafür, dass links wirkt!“

Das ist in weitem Umkreis die höchste Freigrenze. Ein gutes Beispiel dafür, dass links wirkt!“



**Nancy Wolff**  
Listenplatz 4

„Iserlohn fehlt eine Veranstaltungsmöglichkeit. Damit meine ich aber keine riesige Halle, von der immer gesprochen wird, sondern einen Ort, an dem regelmäßig kleinere Konzerte für vielleicht 100, 200 Leute stattfinden, oder Poetry-Slams. So etwas fehlt in Iserlohn. Das Christophery-Gebäude wäre dafür ideal. Die Linksfraktion setzt sich schon lange für den Erhalt und die Umnutzung des Gebäudes ein. Lasst uns das Haus mit Leben füllen.“

Das ist in weitem Umkreis die höchste Freigrenze. Ein gutes Beispiel dafür, dass links wirkt!“



**Alex Breuker**  
Listenplatz 5

„In Iserlohn muss mehr los sein, insbesondere für junge Menschen. Mehr Graffiti-Freiflächen, mehr Calisthenics-Parks, mehr Nachtleben, bessere Möglichkeiten, um nachts nach Hause zu kommen. Wir haben in Iserlohn die Fachhochschule und die private Universität. Doch viele der Studentinnen und Studenten wohnen nicht in

Iserlohn. Das müssen wir ändern. Mit zentrumsnahen Wohnungen und einem Angebot, das junge Menschen anspricht. Für ein buntes und kreatives Iserlohn!“



**Adrian Perkow**  
Listenplatz 6

„Iserlohn soll ein toller Tourismusmagnet für Wanderer werden: WWC - Waldstadt Wander City. Wir haben NRW's ersten Wanderbahnhof. Daraus macht die Stadt bislang zu wenig. Auch brauchen wir flächendeckendes, schnelles Internet, ob mobil oder daheim. Die „weißen Flecken“ müssen endlich

der Vergangenheit angehören. Ich möchte außerdem die erneuerbaren Energien in unserer Stadt vorantreiben.“



**Monika Henschel**  
Listenplatz 7

„Kultur braucht Räume. Das war einer der Gründe, warum wir das Haus der Demokratie als Ergänzung des Stadtmuseums vorgeschlagen haben. Dort können sowohl kleine Veranstaltungen, als auch museumspädagogische Angebote Platz finden. Iserlohn bekäme dadurch so etwas wie

eine kleine Museumsinsel. In der kommenden Wahlperiode möchte ich mich außerdem dafür einsetzen, dass die Stadtbücherei in der Innenstadt verbleibt.“

**Guter Rat ist wählbar.**



■ **Wohnen muss bezahlbar sein**

In den letzten 10 Jahren sind die Mieten in Iserlohn teilweise um mehr als 25% gestiegen. Gleichzeitig gibt es immer weniger sozial geförderten Wohnraum. Dem wollen wir durch eine mindestens 25%ige Bauverpflichtung für Sozialwohnungen in allen neuen Baugebieten begegnen.

■ **Für eine gute Kinderbetreuung**

Für jedes Kind muss ein Betreuungsplatz in der KITA oder im Offenen Ganztage angeboten werden. Wir stehen für den bedarfsgerechten Ausbau. Die Gebühren haben wir für alle Familien mit weniger als 42.000 Euro Brutto im Jahr schon abgeschafft. Darauf wollen wir aufbauen.

■ **Wir lassen die Schule im Dorf**

Kurze Beine, kurze Wege. Getreu diesem Motto wollen wir die Grundschulen in den Stadtteilen erhalten. Am Nußberg haben wir in der letzten Wahlperiode erfolgreich gegen die Schließung der Grundschule gekämpft.

■ **Sportstadt Iserlohn**

Sportplätze- und hallen sind genauso wie die (Lehr-)Schwimbäder zu erhalten, und in einen modernen Zustand zu versetzen. Iserlohn muss Sportstadt bleiben!

■ **Nahverkehr ausbauen und ein kostenfreies Schülerticket**

Für eine Verkehrswende braucht es einen gut ausgebauten, bezahlbaren Nahverkehr. Neben der Einführung der Stadtringlinie fordern wir daher auch die Einführung eines 1€/Tag-Tickets und ein kostenfreies Schülerticket für alle Schülerinnen und Schüler.

■ **Starke Innenstädte, lebendige Stadtteile**

Die Innenstädte von Iserlohn und Letmathe müssen gestärkt werden. Das heißt: Bessere Erreichbarkeit mit dem Nahverkehr und dem Rad, Leerstand beseitigen, mehr Veranstaltungen und mehr Unterstützung von Gastronomie und Handel. In den Stadtteilen gilt es „Versorgungsstrukturen aufrecht zu erhalten und gemeinsam mit den Menschen vor Ort „ihren“ Stadtteil lebendig zu gestalten.

■ **Iserlohn erneuerbar und klimaneutral**

In neuen Baugebieten fordern wir eine Pflicht zur Dachbegrünung und zur Nutzung von Photovoltaik. Auch auf den eigenen Bestandsgebäuden soll die Stadt vorweg gehen und Solarzellen auf die Dächer bringen. Der Ausbau der Windenergie mit Augenmaß ist auch für Iserlohn wichtig.